

„Da die Gruppe sehr heterogen ist, bedarf es spezieller Methoden.“

„Es handelt sich um eine sehr heterogene Lerngruppe.“

Aus den UB – Entwürfen...

„Die Heterogenität der Lerngruppe bezieht sich insbesondere auf deren kognitive Leistungen.“

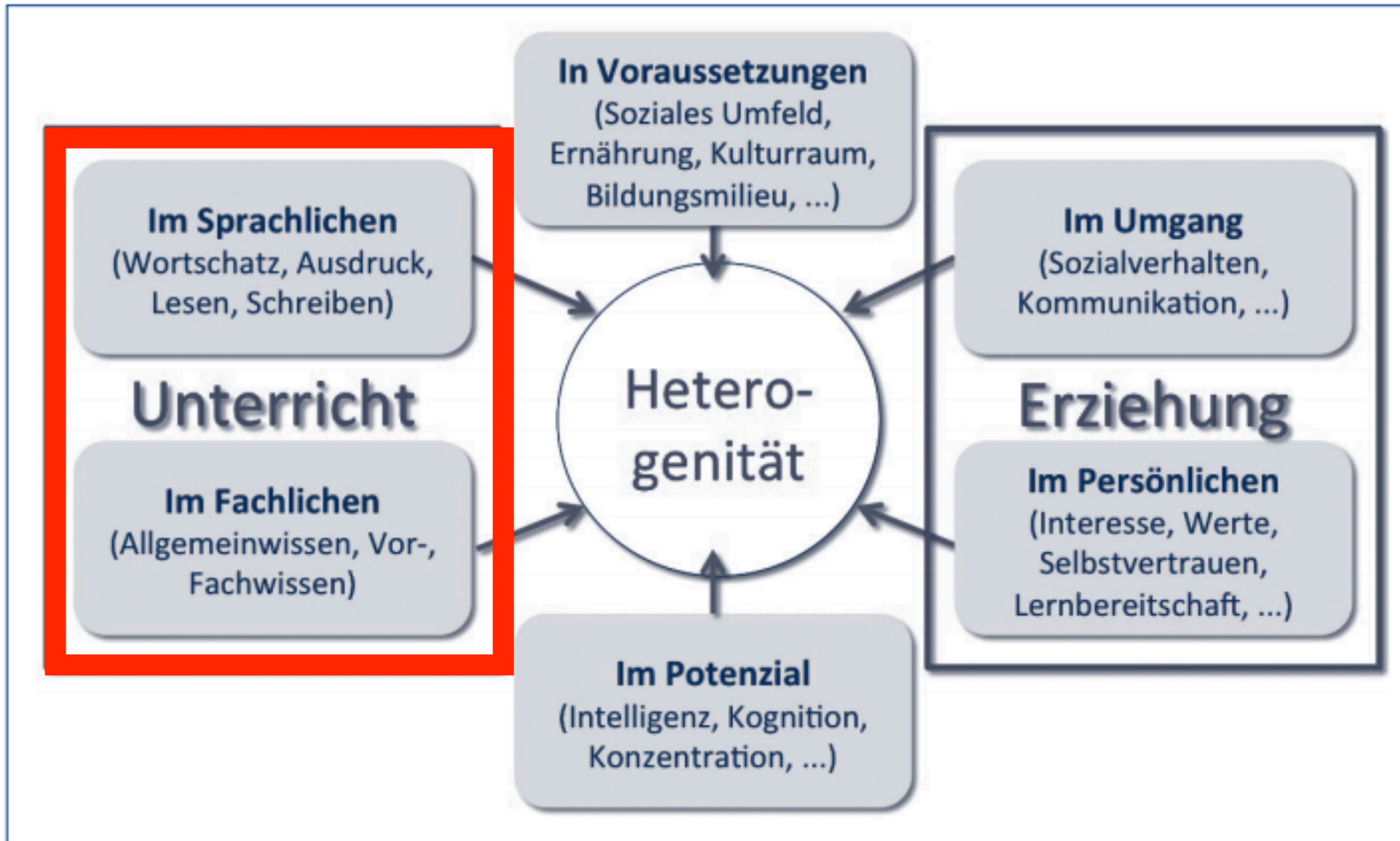
„Es wurden bewusst heterogene Kleingruppen gebildet.“

„Dabei handelt es sich um Heterogenität auf verschiedenen Ebenen.“

„Die Verschiedenheit der Köpfe ist das große Hindernis aller Schulbildung. Darauf nicht zu achten ist der Grundfehler aller Schulgesetze, die den Despotismus der Schulmänner begünstigen und alles nach einer Schnur zu hobeln veranlassen“ (Herbart 1808)



https://www.wissen.de/sites/default/files/styles/lightbox/public/wissensserver/jadis/incoming/41410.jpg?itok=i_VGok3L



Formulieren Sie erste Möglichkeiten, um der Heterogenität im Fachunterricht zu begegnen.

Paragraf 18 der Übergreifenden Schulordnung RLP

„Der Unterricht wird im Klassenverband erteilt. Dabei wird durch innere Differenzierung und Neigungsdifferenzierung auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler eingegangen.“

Im Umgang mit Heterogenität gibt es folgende Wege:

1. Differenzierung (Individualisierung)

Jeder Lerner erhält eine individuelle Aufgabe mit unterschiedlichen Anforderungen.

2. Unterstützung (Scaffolding)

Alle Lerner erhalten dieselben Aufgaben, aber mit unterschiedlichen Hilfen.

3. Ko-Konstruktion

Alle Lerner erhalten dieselbe Aufgabenstellung und erstellen in heterogenen Lerngemeinschaften ko-konstruktiv Lernprodukte.

Arbeitsauftrag: Erläutern Sie die drei vorgestellten Wege und formulieren Sie spontan Chancen und Grenzen dieser.

Differenzierung (Individualisierung)

- Jeder Lerner erhält eine individuelle Aufgabe mit unterschiedlichen Anforderungen
- An die Lehrperson werden hohe Anforderungen gestellt (Material – und Vorbereitungsaufwand, Organisations – und Klassenmanagement)
- Im Extremfall führt die Differenzierung zu einer vollständigen Individualisierung des Unterrichts und somit werden Chancen des gemeinsamen Lernens verschenkt

Möglichkeiten der Differenzierung

Synopse aus Fachliteratur und KMK-Beschlüssen



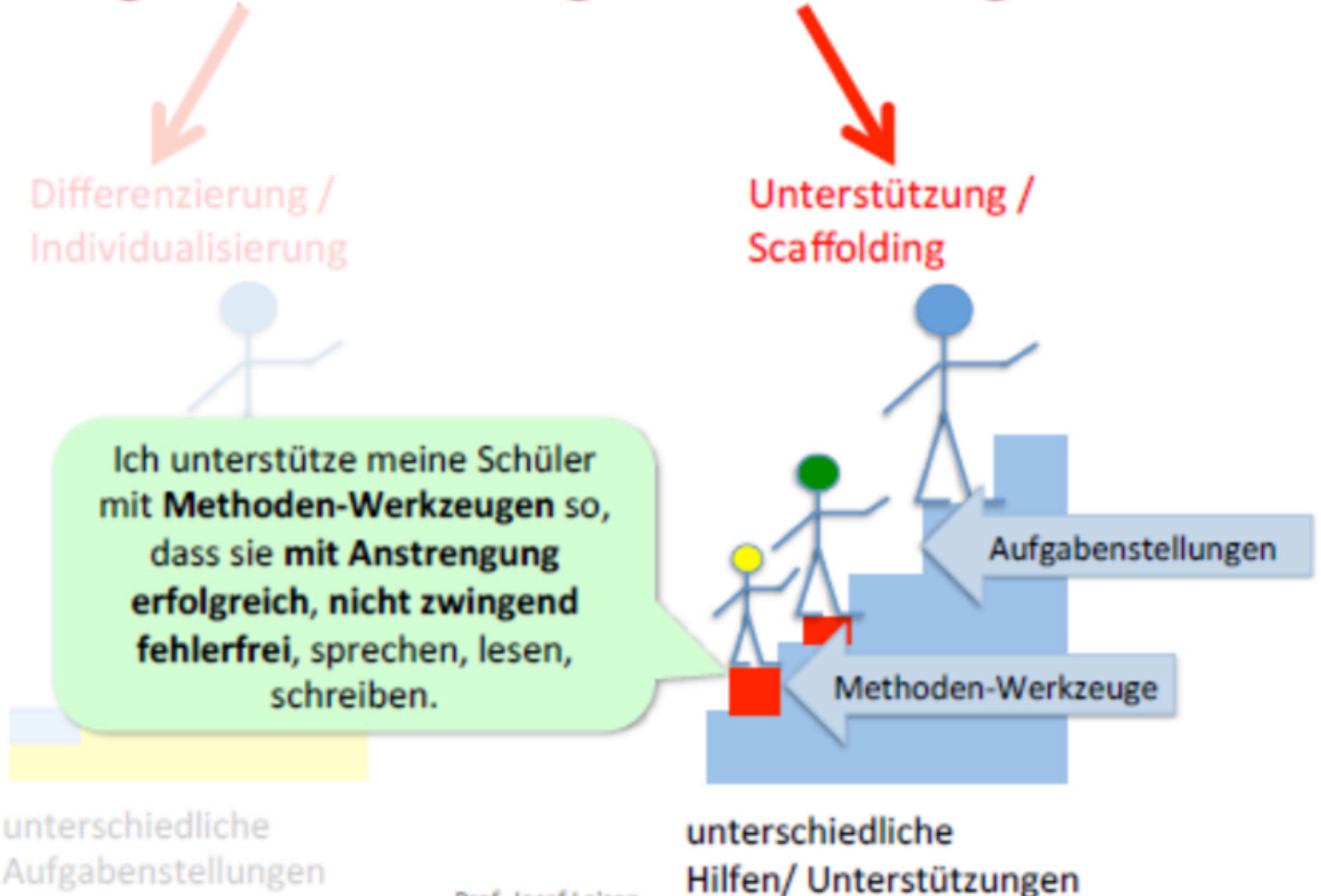
Unterstützung (Scaffolding)

- Alle Lerner erhalten dieselben Aufgaben, aber mit unterschiedlichen Hilfen, Materialien und Methoden
- Es hat sich bewährt, dass je nach Kompetenzschwerpunkt der Stunde dem Lerner unterschiedliche Methodenwerkzeuge an die Hand gegeben werden, um die Hürden zur Bewältigung der Aufgaben zu meistern.

Das offensive Vorgehen bei Aufgabenstellungen

Differenzierung /
Individualisierung

Unterstützung /
Scaffolding



Ich unterstütze meine Schüler
mit **Methoden-Werkzeugen** so,
dass sie **mit Anstrengung**
erfolgreich, nicht zwingend
fehlerfrei, sprechen, lesen,
schreiben.

unterschiedliche
Aufgabenstellungen

unterschiedliche
Hilfen/ Unterstützungen

Prof. Josef Leisen

Ein Experiment beschreiben



1
Wortliste

Fachtypische Sprachstrukturen anwenden



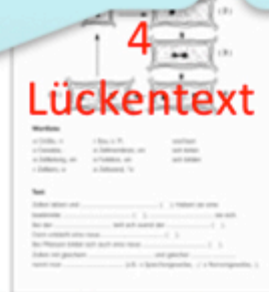
2
Wortgeländer

Eine Situation beschreiben



3
Sprechblasen

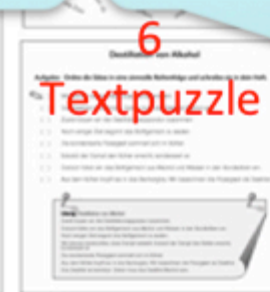
Ein Experiment beschreiben



4
Lückentext



5
Wortfeld



6
Textpuzzle



7
Bildsequenz

Einen Prozess beschreiben



8
Filmleiste

Fachbegriffe anwenden



9
Fehler-suche

Einen Sachverhalt präsentieren



10
Lernplakat

Darstellungsformen verbalisieren



11
Mindmap



12
Ideennetz



13
Blockdiagramm



14
Satzmuster

Fachliche Fragen stellen



15
Frage-muster

Einen Sachverhalt präsentieren



16
Bilder-geschichte

Einen Sachverhalt erklären



17
Worträtsel

Auf Argumente eingehen



18
Struktur-diagramm



19
Fluss-diagramm



20
Zuordnung



21
Thesentopf

Fachliche Probleme lösen

Fachliche Probleme lösen

Fachliche Probleme lösen

Sprachkompetenz sichern und üben

22

Dialog

23

Gestufte Lernhilfen

24

Archive

25

Materialbox

26

Domino

27

Memory

28

Würfelspiel

Sprachkompetenz sichern und üben

Sprachkompetenz sichern und üben

Einen Sachverhalt präsentieren

Hypothesen, Ideen äußern

29

Partnerkärtchen

30

Tandembogen

31

Zwei aus Drei

32

Stille Post

33

Begriffsnetz

34

Kartenabfrage

35

Lehrerkarussell

Fragen stellen

Einen Sachverhalt strukturiert vortragen

Auf Argumente eingehen

Probleme lösen Begriffe klären

36

Kärtchentisch

37

Schau-fenster-bummel

38

Kugel-lager

39

Experten-kongress

40

Aushandeln

Eine genauere Beschreibung der Methodenwerkzeuge finden Sie im Material des Wahlmoduls Nr.2 „Sprachsensibler Fachunterricht“ unter **4. Steckbrief Methoden-Werkzeuge**

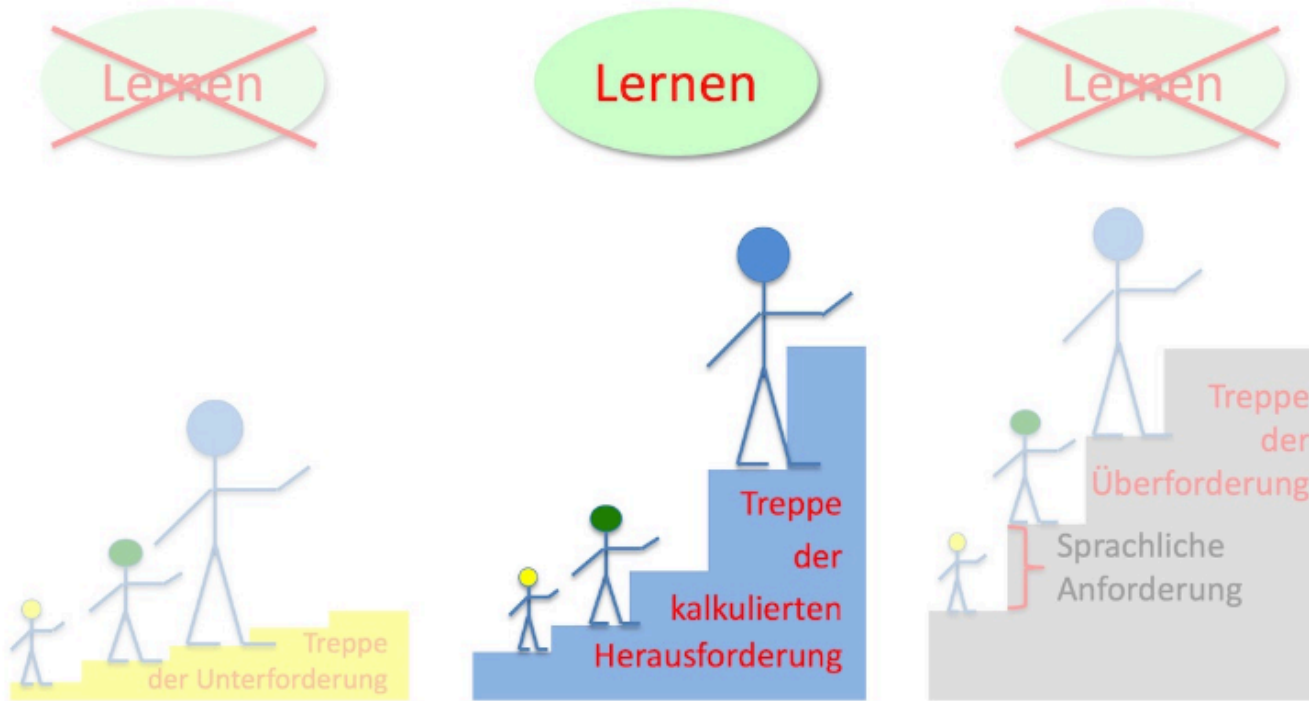
Ko-Konstruktion

- Alle Lerner erhalten dieselbe Aufgabenstellung und erstellen in heterogenen Lerngemeinschaften ko-konstruktiv Lernprodukte
- Entscheidend für die Qualität des Unterrichts sind die Adaptivität der Instruktion und der Aufgabenstellung sowie die Lernerunterstützung
- Die Lernenden müssen ko-konstruktiv:
 - Eigene Vorstellungen einbringen
 - Verschiedene Perspektiven kennenlernen
 - Neue Inhalte gemeinsam erarbeiten
 - Zusammen mit anderen Aufgabenstellungen bearbeiten
 - Lernprodukte erstellen und diskutieren

Grundelemente des kooperativen und somit ko-konstruktiven Lernens

- Positive Abhängigkeit der Gruppenmitglieder
- Unmittelbare Interaktion
- Übernahme von individueller Verantwortung und Gruppenverantwortung
- Bildung sozialer Fähigkeiten
- Reflektion des Gruppenprozesses

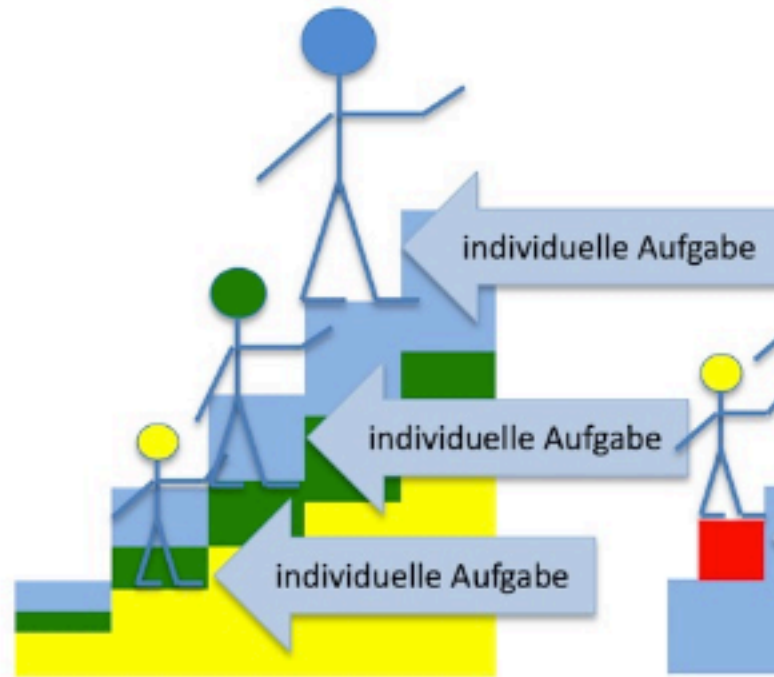
Alle Wege orientieren sich am Prinzip der kalkulierten Herausforderung



Überforderung - Unterforderung - Kalkulierte Herausforderung

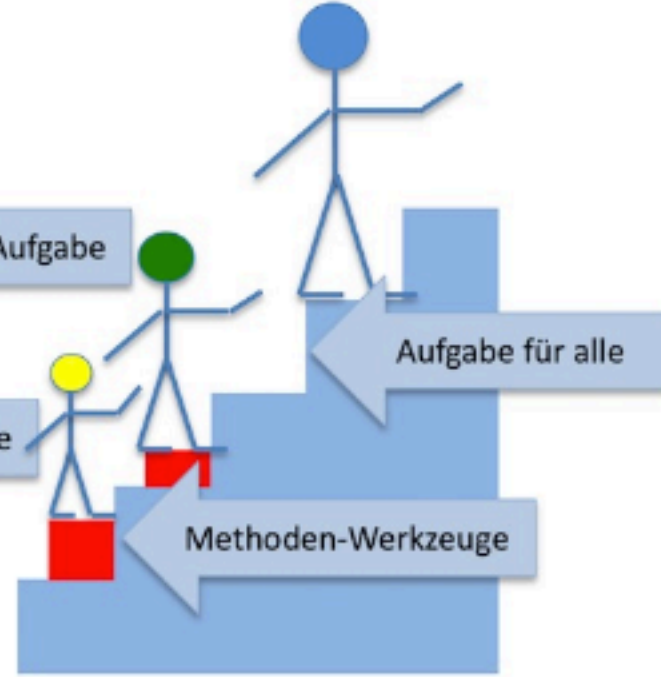
Stellt man den Schülerinnen und Schülern Aufgaben, die sie mit ihren Fähigkeiten nicht zu bewältigen vermögen, so werden sie scheitern und auf Dauer die Aufgabenstellungen verweigern.

Differenzierung / Individualisierung



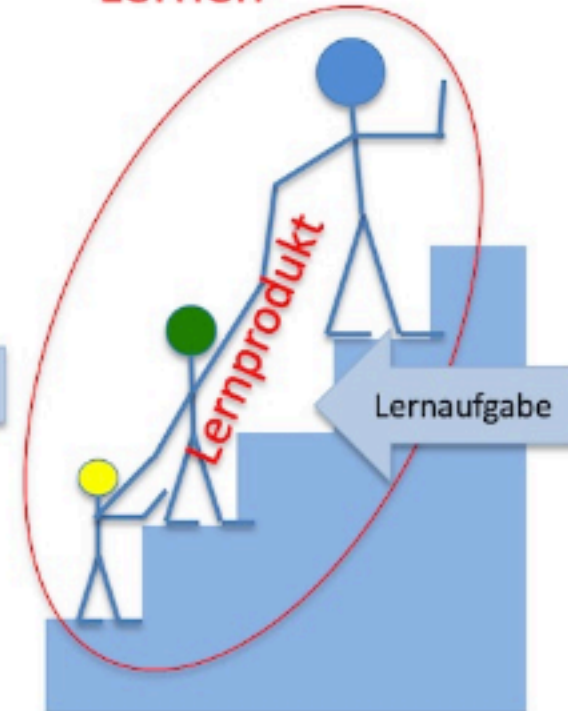
unterschiedliche
Aufgabenstellungen

Unterstützung / Scaffolding



unterschiedliche
Hilfen/ Unterstützungen

kooperatives Lernen

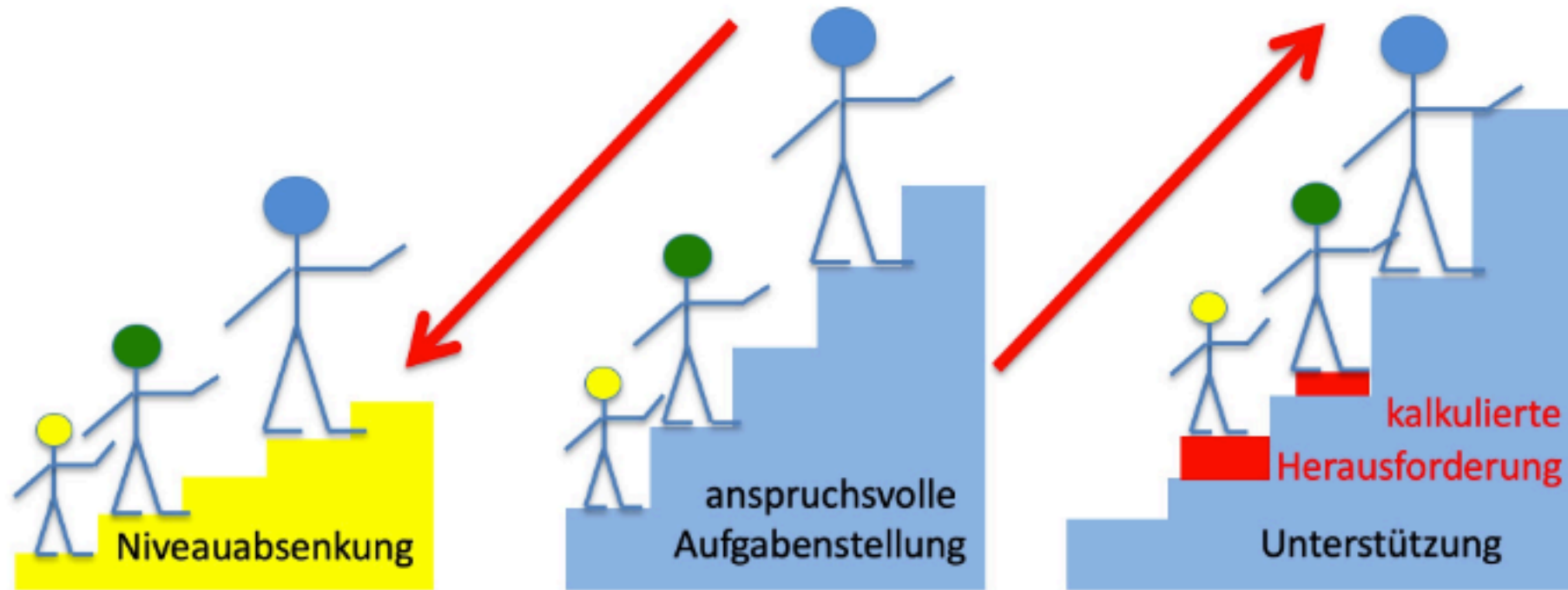


ko-konstruktive Erstellung
von Lernprodukten

Differenzierung - Unterstützung - kooperatives Arbeiten

~~Homogenisierung
nach unten~~

Heterogenisierung
nach oben



Homogenisierung nach unten - Heterogenisierung nach oben

Arbeitsauftrag:

Sichten Sie Ihre Rohmaterialien und überarbeiten Sie diese nach den unterschiedlichen Wegen im Umgang mit Heterogenität.

Gehen Sie so vor:

1. Wenden Sie einen der kennengelernten Wege auf das Material an und prüfen Sie dessen Umsetzbarkeit.
2. Leiten Sie daraus Chancen und Herausforderungen des gewählten Zugriffs in einer kurzen Reflexion ab.

Bitte senden Sie Ihre Ausarbeitungen (überarbeitete Aufgabe und Reflexion) bis Freitag, 27.03.2020, an uns. Bitte beachten Sie die Aufteilung der Gruppe! (B-J: Haack; K-W: Bender)

Beim Umgang mit Heterogenität im Unterricht sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Guter Unterricht verringert die Heterogenität nicht, sondern vergrößert sie sogar
- Durch guten Unterricht werden alle besser
- Es sollte Heterogenität auf hohem Niveau geschaffen werden
- Es sollte nicht nach unten homogenisiert, sondern nach oben heterogenisiert werden
- Die Förderung muss den Blick auf schwache und starke Lerner richten

Quellen:

- Leisen, Josef: Ein Lehr-Lern-Modell für personalisiertes Lernen durch Ko-Konstruktion im adaptiven Unterricht in heterogenen Lerngemeinschaften. Hochschule Vorarlberg F&E Edition 23 2016, S. 21-30.
- Leisen, Josef: Heterogenität. Das Prinzip der „kalkulierten Herausforderung“. <http://www.lehr-lern-modell.de/heterogenitaet> (letzter Zugriff 20.03.2020)
- Müller, Frank: Praxisbuch Differenzierung und Heterogenität. Methoden und Materialien für den gemeinsamen Unterricht. Weinheim 2018.